

Endeavour Silver sieht sich wieder im Aufwind

05.03.2018, 08:32 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Endeavour Silver

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das Unternehmen nun mit einer deutlichen Produktionssteigerung auf 10,2 bis 11,2 Mio. Unzen Silberäquivalent.

Bradford Cooke, der CEO von Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034 / TSX: EDR), verbreitet derzeit Optimismus. Und das nicht ohne Grund, denn sein Unternehmen, ein in Mexiko operierender kanadischer Edelmetallproduzent, konnte zu Beginn dieser Woche mit erfreulichen Zahlen für das zurückliegende Geschäftsjahr aufwarten. So stieg der Jahresnettogewinn im Vergleich zu 2016 um 148 % auf 9,7 Mio. USD. Auch konnten die nachhaltigen Produktionskosten („All-in Sustaining Costs“ / „AISC“), eine der Kernkennzahlen im internationalen Gold- und Silberbergbau, im Schlussquartal um 37 % auf 12,70 USD pro Unze Silber gesenkt werden. Insgesamt förderten die 3 Minen des Konzerns im Jahresverlauf rund 8,9 Mio. Unzen Silberäquivalent, womit man trotz einiger - mittlerweile überwundener - technischer Schwierigkeiten auf der im Bundesstaat Durango gelegenen ‚Guanaceví‘-Mine noch das obere Ende des selbstgesteckten Zielkorridors erreichte - auch wenn dieser zwischenzeitlich etwas nach unten korrigiert werden musste. Darüber hinaus konnten die nachgewiesenen („proven“) und wahrscheinlichen („probable“) Edelmetallreserven des Unternehmens, vor allem durch eine Neubewertung der Vorkommen der ‚Terronera‘-Liegenschaft in der Provinz Jalisco, gegenüber dem Vorjahr um 228 % auf 57,1 Mio. Unzen Silberäquivalent ausgebaut werden.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das Unternehmen nun mit einer deutlichen Produktionssteigerung auf 10,2 bis 11,2 Mio. Unzen Silberäquivalent, wobei man sowohl die direkten Förderausgaben („Cash Costs“) als auch die ‚AISC‘-Kosten weiter senken will. Dabei helfen dürfte in erster Linie die neue ‚El Compas‘-Mine in der Region Zacatecas, die im April den Betrieb aufnehmen und bis Ende Juli ihr kommerzielles Produktionsniveau erreichen soll. Außerdem wurden dort zuletzt die Abbaupläne noch einmal optimiert, so dass man nun von einer 25 % höheren Förderrate ausgeht.

Noch in diesem Monat will die Gesellschaft - <https://www.youtube.com/watch?v=SVld8PKZsS0>

(<https://www.youtube.com/watch?v=SVld8PKZsS0>) - darüber hinaus eine optimierte vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie für das ‚Terrorera‘-Projekt vorlegen, die als Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Produktionsaufnahme dienen soll. Bis zum Ende des 2. Quartals dürfte schließlich die finale Umweltgenehmigung für die geplante Mine vorliegen und ein entsprechender Finanzierungsplan ausgearbeitet sein. Ansonsten stehen demnächst noch neue Explorationsresultate für die ‚Parral‘-Liegenschaft in Chihuahua und andere Projekte aus. Des Weiteren sind zusätzliche Akquisitionen zum Ausbau der bestehenden Projektpipeline in Planung.

"Wir glauben, dass Investoren nach dem herausfordernden vergangenen Jahr ihre Sicht auf Endeavour ändern werden", so Cooke zuversichtlich. Man habe dieses Jahr schon einige sehr gute Nachrichten veröffentlicht und erwarte in nächster Zeit mehrere Fortschritte, die als Katalysatoren für die weitere Wertentwicklung der Endeavour-Aktie fungieren dürften.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 995088 • Views: 76 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/995088/Endeavour-Silver-sieht-sich-wieder-im-Aufwind.html>